



# Wundkompendium

Leitfaden für Praxisteam und Pflegedienst





## Vertrauen Sie auf über 130 Jahre Erfahrung in der Wundversorgung

Im Jahr 1894 gründete Julius Emil Ausbüttel eine Verbandmittelfabrik in Dortmund. Daraus ging ca. 30 Jahre später die Dr. Ausbüttel GmbH & Co. KG hervor. Heute sind wir ein stark wachsendes, zukunftsorientiertes Familienunternehmen in der MedTech-Branche. Nach wie vor in Familienbesitz wird das Unternehmen von Stephan Kohorst, dem Enkel des Gründers der GmbH, zusammen mit Bianca Dettmar als Co-Geschäftsführerin geführt.

Aufgrund zahlreicher Apotheker in der Inhaberfamilie fühlt sich unser Unternehmen dem Apothekengeschäft sehr verbunden. Als Hersteller von Medizinprodukten mit den Schwerpunkten Wundversorgung und Okklusionstherapie leisten wir einen wichtigen Beitrag, Wunden bezahlbar zu heilen.

Mit den Produkten und Services der Marken DRACO und Piratoplast unterstützen wir als Partner im Gesundheitswesen die Arbeit medizinischer Fachkräfte und verbessern gemeinsam mit ihnen die Lebensqualität von Patienten.

Mehr zu unserer Produktwelt der Marken DRACO und Piratoplast für die Moderne und Klassische Wundversorgung, Sportmedizin sowie Okklusionstherapie erfahren Sie unter [www.draco.de](http://www.draco.de) und [www.piratoplast.de](http://www.piratoplast.de)



## Ein innovatives deutsches Familienunternehmen

In einem durch internationale Großkonzerne geprägten Wettbewerbsumfeld setzen wir als mittelständisches, deutsches Familienunternehmen auf günstige Preise, die wir ohne Qualitätseinbußen durch schlanke Organisationsstrukturen realisieren. Zudem sind unsere Ergebniserwartungen im Unterschied zu großen Konzernen moderat.

Unsere Arbeit und unser Handeln sind wertegeleitet. Leistung, Lösungsorientierung, Vertrauen, Freiheit und soziales Engagement – diese Unternehmenswerte prägen und bestimmen unser Miteinander und unsere Arbeit.

Wir unterstützen gerne ausgewählte internationale Hilfsorganisationen. Als Mitarbeiter engagieren wir uns aktiv für vielfältige Projekte zu den Themen Bildung, Gesundheit und Inklusion in unserer Region. Dabei stehen benachteiligte Kinder, Jugendliche und Senioren sowie Menschen mit Behinderungen im Fokus. Besonderen Wert legen wir darauf, dass unser Engagement für beide Seiten sinnstiftend ist und mit den sozialen Einrichtungen auf Augenhöhe erfolgt.

Besuchen Sie uns unter [www.drausbuettel.de](http://www.drausbuettel.de)

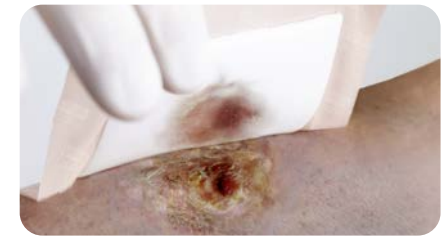


# Wundkompendium

## Leitfaden für Praxisteam und Pflegedienst

### Inhaltsverzeichnis

I.	Wunden und ihre Heilungsphasen .....	5
II.	Die häufigsten chronischen Wunden .....	8
III.	Für jede Problemwunde die richtige Wundaufgabe .....	12
IV.	Durchführung Verbandwechsel.....	17
V.	Wunddokumentation.....	22
VI.	Abrechnungsmöglichkeiten .....	25
VII.	Wundversorgung in der häuslichen Krankenpflege.....	28
VIII.	DRACO – Digitaler Service.....	30



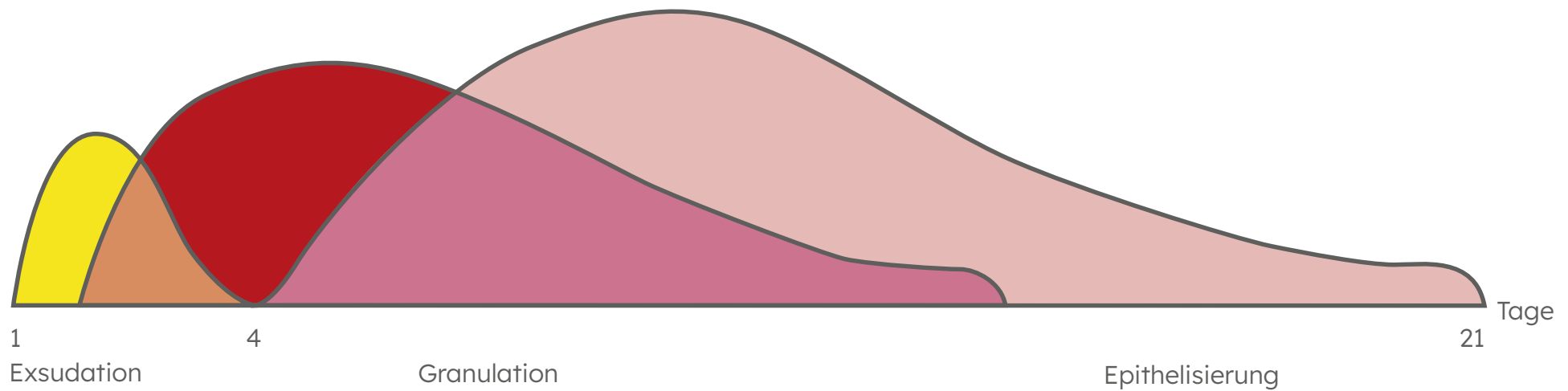
# I. Wunden und ihre Heilungsphasen

## Einteilung von Wunden

Akute Wunden		Chronische Wunden
<b>Mechanische Verletzungen</b> Bisswunden Blasen Platz- und Quetschwunden Riss- und Kratzwunden Schürfwunden Schnittwunden Ablederungswunden Amputationen Punktionen Spalthautentnahmen	<b>Thermische Verletzungen</b> Erfrierungen Stromverletzungen Verbrennungen  <b>Chemische Verletzungen</b> Verätzungen durch Laugen Verätzungen durch Säuren  <b>Strahlenschäden</b>	Dekubitus Diabetisches Fußsyndrom Ulcus cruris Exulzerierende Tumore Sekundäre Wundheilungsstörung
<b>Wundheilung bei akuten Wunden: weniger als 3 Wochen</b>		<b>Wundheilung bei chronischen Wunden: länger als 2 bis 3 Monate</b>

# I. Wunden und ihre Heilungsphasen

## Wundheilungsphasen einer Wunde



Die Wundheilungsphasen sind in akuten und chronischen Wunden dieselben. Es können in einer Wunde mehrere Stadien gleichzeitig auftreten, beispielsweise Granulationszellen in der Exsudationsphase. Bei chronischen Wunden stagniert die Wundheilung. Oft passiert das in der Exsudationsphase.

Während bei akuten Wunden die Heilung meistens innerhalb von 2-3 Wochen abgeschlossen ist, bezeichnet man Wunden als chronisch, wenn diese nach acht Wochen nicht abgeheilt sind.

# I. Wunden und ihre Heilungsphasen

## Wundheilungsphasen einer Wunde



### Exsudationsphase

- Körpereigene Wundreinigung durch ein Wundödem.
- Erhöhte Exsudatbildung unterstützt die Wundsäuberung durch Ausschwemmung von Zelltrümmern, Bakterien und Fremdkörpern.
- Aktivierung der Blutgerinnung zur Blutstillung und Bildung von Wundschorf bei akuten Wunden.



### Granulationsphase

- Aus der gesunden Wundumgebung sprießt neues Gewebe.
- Der Wundrand füllt sich mit gut durchblutetem Granulationsgewebe.
- Granulationsgewebe dient als Bett für die anschließende Epithelisierung.



### Epithelisierungsphase

- Granulationsgewebe wird zunehmend wasser- und gefäßärmer und festigt sich.
- Kollagenfasern reifen heran, die Wunde schließt sich.
- Vom Wundrand ausgehende Epithelisierung bringt die Wundheilung zum Abschluss.
- Narbengewebe entsteht.

# II. Die häufigsten chronischen Wunden

## Dekubitus

### Gewebeschädigung durch anhaltende lokale Druckeinwirkung



#### Risikofaktoren

- Immobilität, Kontrakturen/Paresen
- Reduzierter Allgemeinzustand
- Mangelernährung/Dehydratation
- Stuhl- und Harninkontinenz

#### Therapie

- Konsequente Druckentlastung durch:
  - Mobilisation
  - Umpositionierungen mit Hilfe von Hilfsmitteln (Kissen, Decken, spezielle Schaumstoff- oder Wechseldruckmatratzen etc.)
- Wunddebridement, z. B. Fibrinabtragung
- Lokale Wundbehandlung mit modernen Verbandmaterialien
- Adäquate Ernährung und Flüssigkeitszufuhr

#### Klassifikation Dekubitus nach EPUAP

- Kategorie/  
Stadium I Nicht wegdrückbare, umschriebene Rötung bei intakter Haut, gewöhnlich über einem knöchernen Vorsprung.
- Kategorie/  
Stadium II Teilverlust der Haut (bis zur Dermis), die als flaches, offenes Ulcus mit einem rot- bis rosafarbenen Wundbett ohne Beläge in Erscheinung tritt. Kann sich auch als intakte oder offene/rupturierte Blase darstellen.
- Kategorie/  
Stadium III Verlust der Haut. Subkutanes Fett kann sichtbar sein, jedoch keine Knochen, Muskeln oder Sehnen. Es kann Belag vorliegen, der jedoch nicht die Tiefe der Gewebebeschädigung verschleiert. Es können Tunnel oder Unterminierungen vorliegen.
- Kategorie/  
Stadium IV Totaler Gewebeverlust mit freiliegenden Knochen, Sehnen oder Muskeln. Belag und Schorf können vorliegen. Tunnel und Unterminierungen liegen oft vor.
- Uneinstufbar Vollständiger Haut- oder Gewebeverlust. Tatsächliche Tiefe der Wunde wird von Belag und Wundkruste/Schorf im Wundbett bedeckt. Stabiler Wundschorf an den Fersen dient als „natürlicher biologischer Schutz“.
- Vermutete tiefe Gewebe-schädigung Tiefe unbekannt. Violette oder rötlich-braune intakte Haut oder blutgefüllte Blase, aufgrund einer Schädigung des Weichgewebes. Das Gewebe kann breiiger oder matschiger Konsistenz sein mit Temperatur unterschieden zum angrenzenden Gewebe. Tiefe ist nicht erkennbar.

# II. Die häufigsten chronischen Wunden

## Diabetisches Fußsyndrom

### Diabetisches Fußsyndrom aufgrund einer Spätfolge des Diabetes



#### Risikofaktoren

- Schlecht eingestellter Diabetes
- Erhöhte Blutfette
- Inadäquates Schuhwerk
- Adipositas
- Verformungen des Fußskelettes
- Polyneuropathie
- Diabetische Angiopathie
- Nikotinkonsum
- Barfußlaufen
- Hornhautschwielen
- Falsche Fußpflege
- vorangegangene Amputationen

#### Therapie

- Absolute Druckentlastung
- Debridement der Wunde
- Lokale Wundversorgung
- Stoffwechseleoptimierung
- Revaskularisierung
- Orthopädische Schuhversorgung
- Amputation

#### Klassifikation Diabetisches Fußsyndrom nach Wagner:

- Grad 0 Prä- oder postoperative Ulzeration (= Deformität, Hyperkeratose, keine Läsion, Risikofuß)
- Grad 1 Oberflächliche Wunde
- Grad 2 Wunde bis zur Ebene von Sehne oder Kapsel
- Grad 3 Wunde bis zur Ebene von Knochen und Gelenk
- Grad 4 Nekrose von Teilen des Fußes
- Grad 5 Nekrose des gesamten Fußes

#### Klassifikation nach Armstrong:

- Stadium A: ohne Infektion
- Stadium B: mit Infektion
- Stadium C: mit Ischämie
- Stadium D: mit Infektion und Ischämie

# II. Die häufigsten chronischen Wunden

## Ulcus cruris venosum

Gewebedefekt am Unterschenkel bedingt durch eine chronisch venöse Insuffizienz (CVI)



### Therapie

- Chirurgisches Debridement
- Ideal feuchtes Wundmanagement
- Schmerztherapie, falls erforderlich
- Bewegung
- Kompressionstherapie
- Sanierung der Venen, falls erforderlich

### Diagnostik

- Ausführliche Anamnese inklusive Erfassung der Lebensqualität und Schmerzen
- Abstrich auf Bakterien
- Klinische Untersuchung (z. B. Fußpulse tasten)
- Durchblutungsstatus überprüfen (ABPI/KADI, Dopplersonografie etc.)
- Biopsie, Tumorausschluss, Laboruntersuchung etc.

### Stadieneinteilung mit CEAP-Klassifikation

- C0 keine sichtbaren oder tastbaren Zeichen einer CVI
- C1 Besenreiser, retikuläre Varizen
- C2 Varikose
- C3 Ödem
- C4 Hautveränderung infolge der CVI
- C5 abgeheiltes Ulcus cruris venosum
- C6 Florides Ulcus cruris venosum

# II. Die häufigsten chronischen Wunden

## Ulcus cruris arteriosum

Gewebedefekt am Unterschenkel bedingt durch eine periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)



### Therapie

- Chirurgische Sanierung
- Bewegung
- Nikotinverzicht
- Lokale Wundbehandlung mit modernen Verbandmaterialien

### Allgemeine Diagnostik

- Anamnese, inkl. Risikofaktoren
- Pulsmessung (am Bein), Gefäßauskultation
- Erhebung der Gehstrecke
- Neurologische Untersuchung

### Apparative Diagnostik

- Direktionale Dopplersonographie
- Farbduplexsonographie
- Knöchel-Arm-Druck-Index (KADI)

### Klassifikation nach Fontaine & Rutherford

- Stadium I: Keine, gelegentlich atypische Missempfindung, vorwiegend bei extremer Muskelleistung
- Stadium IIa: Geheleistung herabgesetzt, Claudicatio intermittens mit einer freien Gehstrecke >200 m
- Stadium IIb: Geheleistung noch ausreichend für private und berufliche Zwecke, Claudicatio intermittens mit einer freien Gehstrecke <200 m
- Stadium III: Ischämischer Ruheschmerz
- Stadium IV: Ulcus, Nekrosen, Gangrän

# III. Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage

## Moderne Wundversorgung richtig angewendet

- Wundverbände der modernen Wundversorgung zeichnen sich durch eine exzellente Exsudathandhabung aus und **fördern** das **autolytische Debridement**. So ermöglichen sie eine **schnellere Wundheilung**. Die Verbände **schützen** vor **mechanischen Einflüssen, Keimbesiedlung** und **Austrocknung der Wunde**.
- Wundverbände der modernen Wundversorgung können **je nach Exsudatmenge bis zu 7 Tage** auf der Wunde verbleiben.  
Die Häufigkeit der Verbandwechselintervalle richtet sich jedoch grundsätzlich nach der aktuellen Wundsituation und der ärztlichen Anordnung.
- Beim Verbandwechsel sollte immer die „**Non-Touch-Technik**“ angewendet werden:
  - Alle Instrumente und Materialien, die in direkten Kontakt mit der Wunde kommen, müssen steril sein.  
Angebrochene sterile Einzelverpackungen dürfen nicht weiterverwendet werden (⊗ siehe Medizinproduktegesetz).

### Zur Auswahl der geeigneten Wundauflage sind eine gute Anamnese und Beurteilung der Wunde sehr wichtig:

1. In **welcher Wundheilungsphase** befindet sich die Wunde?  
Ist die Wunde exsudierend, granulierend oder epithelisierend?
2. Welche **Wundstadien** sind gegeben? Ist die Wunde nekrotisch oder fibrinös?
3. Wie sind die **Wundumgebungshaut**, der **Wundrand** und der **Wundgrund** beschaffen?
4. Wie stark exsudiert die Wunde? Sondert die Wunde kein, wenig, mäßig viel oder extrem viel Exsudat ab?



# III. Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage

## Moderne Wundversorgung richtig angewendet

Bei der Versorgung von Menschen mit Problemwunden ist ein sogenanntes „ideal feuchtes“ Wundmilieu optimal. Moderne Wundverbände bieten optimale Heilungsbedingungen und fördern eine schnellere Wundheilung.

### Antibakterielle und geruchsbindende Auflagen

- Aktivkohle-Wundauflagen
- Polyhexanidhaltige Wundauflagen
- Silberhaltige Wundauflagen

### Wundfüller

- Alginate
- Cavity-Schaumstoffkompressen
- Hydrofasern
- Hydrogele

### Wundreinigung

- Nasstherapeutika
- Wundspüllösungen

### Wundabdeckung für unterschiedliche Wundphasen

- Hydrokolloide
- PU-Schaumverbände
- Hydroaktiv imprägnierte Wundgazen
- Semipermeable Wundfolien
- Transparente Hydroaktivverbände
- Saugkompressen

### Spezialprodukte

- Kollagene/aktivierende Auflagen
- Schmerzlindernde PU-Schaumstoffe
- Wundrandschutz

# III. Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage

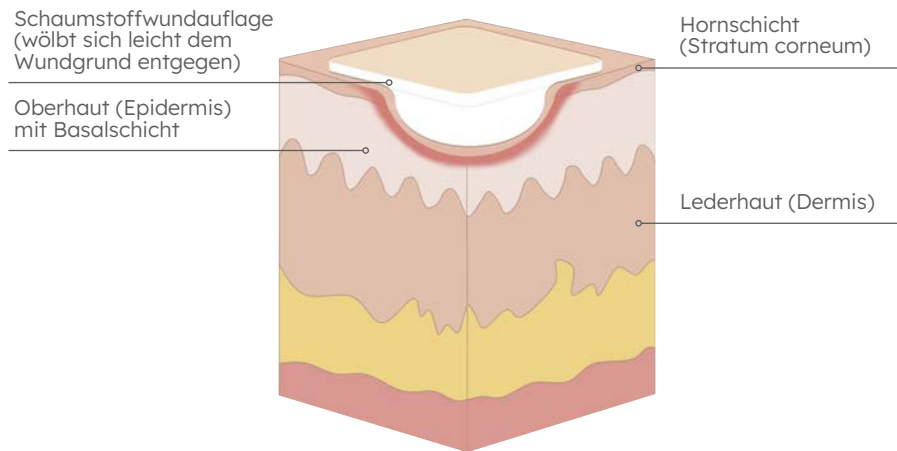
Flüssigkeitsaufnahme/Exsudataufnahmevermögen



# III. Für jede Problemwunde die richtige Wundauflage

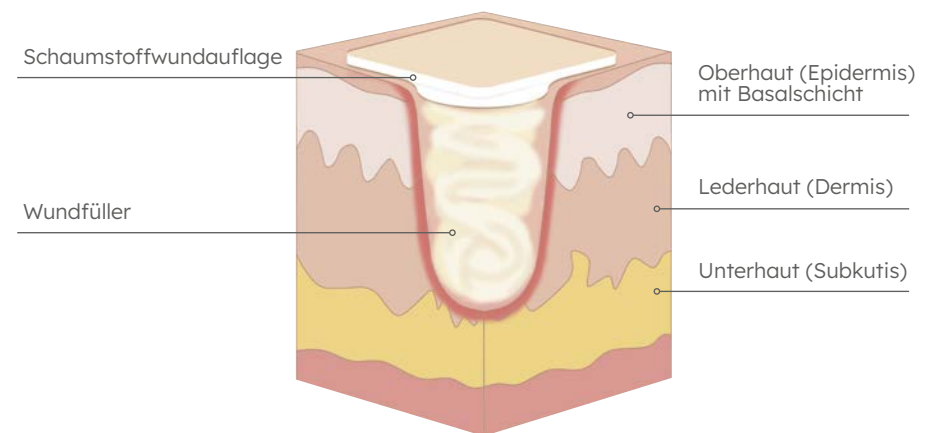
Die Tiefe der Wunde entscheidet über die Form des Verbandes

## Flache/oberflächige Wunde



Direkt geeignete Wundauflage verwenden

## Tiefe Wunden/Wundhöhlen



Wunde füllen/tamponieren  
+ sekundäre Wundauflage verwenden

# DRACO-Produkte zur Modernen Wundversorgung

Produkt																Varianten	PZN	Inhalt
<b>DracoFoam</b> Schaumstoffwundauflage non-haft			X	X	X											5 x 5 cm 5 x 30 cm 10 x 10 cm 10 x 20 cm 20 x 20 cm 20 x 20 cm (Multishape) 20 x 50 cm 30 x 30 cm 3 x 4 cm (oval) 12 x 8 cm (oval) 16 x 6 cm (oval)	07415075 19239376 04350429 06836544 03693587 19239382 19441089 19441095 19897751 19897748 19897754	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoFoam easyfix</b> Schaumstoffwundauflage mit Silikonstreifen			X	X	X											5 x 5 cm 10 x 10 cm 10 x 20 cm 20 x 20 cm	19156822 19156839 19156845 19156851	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoFoam Ferse</b> Schaumstoffwundauflage für die Ferse			X	X	X											anatomische 3D-Passform	05484669	Steril, 5 Stück pro Packung
<b>DracoFoam Sakral</b> Schaumstoffwundauflage mit Haftrand			X	X	X											17,5 x 14,5 cm 22,5 x 19,5 cm	18712020 18712037	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoFoam haft</b> Schaumstoffwundauflage mit Haftrand			X	X	X											5 x 5 cm 7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm	10003146 06733293 10003123 06681550	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoFoam Ferse haft</b> Schaumstoffwundauflage mit Silikon-Haftrand			X	X	X											anatomische 3D-Passform	19964108	Steril, 5 Stück pro Packung
<b>DracoFoam haft sensitiv</b> Schaumstoffwundauflage mit Silikon-Haftrand			X	X	X											5 x 5 cm 7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm 12 x 22 cm 17 x 17 cm 19 x 19 cm	11376174 10342078 10342115 10342144 17438031 17438048 17438054	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoFoam Zehenkappe</b> Dünne Schaumstoffwundauflage für Zehen			X	X	X											klein (Umfang 5,6 cm) mittel (Umfang 8,6 cm) groß (Umfang 10,6 cm)	12543361 15621305 12543378	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoFoam Infekt</b> Schaumstoffwundauflage für infizierte Wunden	X	X	X	X												5 x 5 cm 10 x 10 cm 10 x 20 cm 20 x 20 cm	10317608 10317614 10317620 10317637	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoFoam Infekt Ferse</b> Schaumstoffwundauflage für infizierte Wunden	X	X	X	X												anatomische 3D-Passform	10317643	Steril, 5 Stück pro Packung
<b>DracoFoam Infekt haft</b> Schaumstoffwundauflage für infizierte Wunden mit Haftrand	X	X	X	X												5 x 5 cm 7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm	11300219 07730635 10084110 07730658	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoFoam Infekt haft sensitiv</b> Schaumstoffwundauflage für infizierte Wunden mit Silikon-Haftrand	X	X	X	X												7,5 x 7,5 cm 10 x 10 cm 12,5 x 12,5 cm	15623296 15623304 15623310	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoSuperabsorber</b> Superabsorbierende Wundauflage			X	X	X											10 x 10 cm 10 x 20 cm 20 x 20 cm 20 x 30 cm	16086423 16086446 16756125 16756131	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoAlgin</b> Alginatekomresse	X	X	X	X												5 x 5 cm 10 x 10 cm	13858003 01003785	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoHydrofaser</b> Gelbildender Faserverband	X	X	X	X												5 x 5 cm 10 x 10 cm 10 x 20 cm	16536613 12554471 19555261	Steril, 10 Stück pro Packung
<b>DracoTüll Silikon</b> Silikonbeschichtetes Wunddistanzgitter				X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		5 x 5 cm 10 x 10 cm 10 x 20 cm 20 x 20 cm	09515160 08839788 16632498 16632506	Steril, 10 Stück pro Packung

**Legende**

**Wundgrund:**

- infiziert/infektionsgefährdet
- nekrotisches Gewebe
- Fibrinbelag
- Granulationsgewebe
- Epithelisierungsgewebe

**Exsudationsmenge:**

- trocken
- gering exsudierend
- mäßig exsudierend
- stark exsudierend
- sehr stark exsudierend

**Wundtiefe:**

- tiefe Wunden
- oberflächliche Wunden

**Wundumgebungshaut:**

- Wundumgebungshaut nicht intakt
- Wundumgebungshaut intakt

**Alle Produkte finden Sie auf [draco.de/produkte](http://draco.de/produkte)**

# IV. Durchführung Verbandwechsel

Während des gesamten Verbandwechsels müssen alle Materialien, die in direkten Kontakt mit der Wunde kommen, steril sein.

## Schritt 1: Verband anschauen



- Hygienische Händedesinfektion (waschen, desinfizieren, Einwirkzeiten beachten!).
- Einmalschürze und unsterile Handschuhe anziehen.
- Beurteilung des äußeren Verbandes auf Trockenheit oder Nässe.
- Zufriedenheit des Patienten mit dem Verband erfragen, z. B. Schmerz, Missempfindungen.
- Andere relevante Erkenntnisse, z. B. Sitz des Kompressions- oder des Sekundärverbandes.

## Schritt 2: Verband entfernen



- Lösen des Primärverbandes.
- Verband anschauen und „lesen“, Beurteilung von Exsudat hinsichtlich:
  - Menge
  - Geruch
  - Farbe
- Entsorgung des benutzten Verbandes.
- Handschuhe ausziehen und entsorgen.

# IV. Durchführung Verbandwechsel

## Schritt 3: Wundreinigung/Débridement



- Hände erneut desinfizieren und neue Einmalhandschuhe anziehen.  
- Verwendung unsteriler Handschuhe und Non-Touch-Technik im weiteren Verlauf oder Verwendung steriler Handschuhe
- Mechanisches Débridement: Sterile Kompressen mit steriler Wundspüllösung (NaCl 0,9% oder Ringerlösung) tränken und Wunde von innen nach außen auswischen/reinigen, ggf. leicht lösliches Gewebe mit Pinzette entfernen.
- Hartnäckige Beläge sind ggf. mittels anderer geeigneter Débridement-Methoden zu entfernen (z. B. autolytisch oder chirurgisch). Bei schmerzhaften Maßnahmen Lokalanästhesie berücksichtigen.



- Nach dem Débridement die Wunde nochmals mit einer sterilen, mit Wundspüllösung getränkten Kompresse gut auswischen.
- Eine abschließende Wundbeurteilung sowie eine antiseptische Behandlung (wenn indiziert) sollten erst nach dem Débridement erfolgen.

# IV. Durchführung Verbandwechsel

## Schritt 4: Antiseptische Behandlung (wenn indiziert)



- Wenn Abstrich indiziert, diesen vor der antiseptischen Behandlung entnehmen.
- Sterile Kompresse mit einem geeigneten Antiseptikum tränken und auf die Wunde legen.
- Antiseptikum entsprechend den Herstellerangaben einwirken lassen.
- Handschuhe entsorgen und hygienische Händedesinfektion, neue Handschuhe anziehen.

## Schritt 5: Wunddokumentation



- Wundstatus, z. B. mit Hilfe eines Wunddokumentationsbogens erfassen (gratis u. a. bei DRACO anforderbar) oder die DRACO Wund-Doku App nutzen.
- Wundgröße und Personalien, z. B. mit einem Wunddokumentationslineal fotografisch dokumentieren.
- Nicht nur den zentralen Wundbereich, sondern auch nähere und entferntere Körperbereiche scharf ablichten.
- Entsorgen verwendeter Materialien.
- Handschuhwechsel mit vorheriger hygienischer Händedesinfektion.

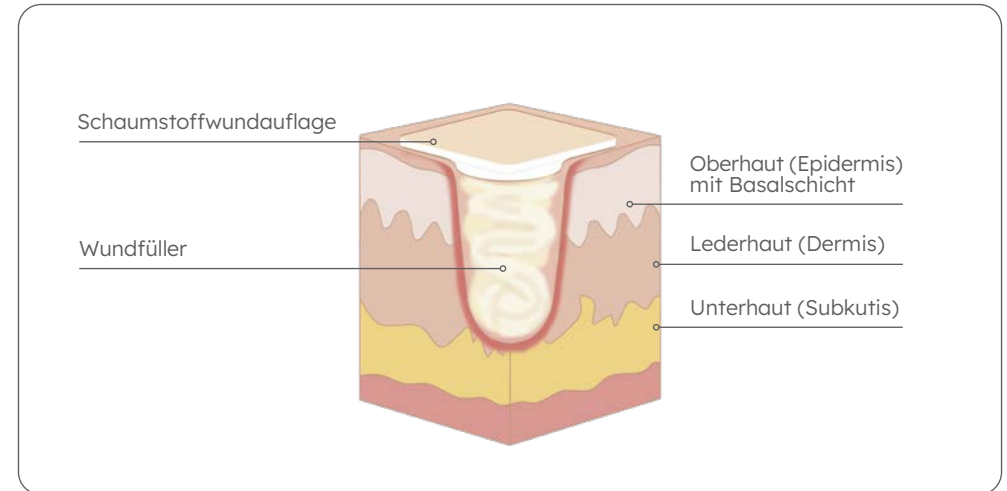
# IV. Durchführung Verbandwechsel

## Schritt 6: Hautpflege und Wundrandschutz



- Hautpflege unterstützt die Wundheilung und dient der Vermeidung weiterer Wunden.
- Pflegeprodukte dürfen nicht in die Wunde gelangen, ggf. Wunde mit einer sterilen Kompresse abdecken.
- Zum Wundrandschutz eignen sich transparente Hautschutzfilme z. B. als Applikator oder Spray, atmungsaktive Transparentfolien, dünne Hydrokolloide, Hydrofasern.
- Nach der Pflege Einmalhandschuhe wechseln (siehe oben) und hygienische Händedesinfektion.

## Schritt 7: Tiefe Wunden füllen



Im Falle von tiefen Wunden oder Wundhöhlen:

- Mit einem Wundfüller das Wachstum des Granulationsgewebes Richtung Hautniveau stimulieren.
- Beispielsweise eine Alginatkompressen locker in die Wunde legen.

# IV. Durchführung Verbandwechsel

## Schritt 8: Wundverband anlegen



- Geeignete primäre und ggf. sekundäre Wundauflage wählen.  
Bei der Auswahl sind zu berücksichtigen:
  - Wundphase und Wundstadium
  - Größe der Wunde
  - Konstitution der Wundumgebungshaut (Frisch eingecremt? Viele selbsthaftende Wundauflagen halten nun nur bedingt.)
- Immer nur sterile Wundauflagen verwenden; angebrochene, sterile Einzelverpackungen nicht weiterverwenden.
- Nichthaftende Wundauflagen mit einem geeigneten Verbandmaterial fixieren.
- Genutztes Verbandmaterial und Handschuhe entsorgen und Hände desinfizieren.

# V. Wunddokumentation

## Gesetzliche Vorgaben bei der Wunddokumentation

Eine schriftliche Dokumentation ist aus haftungsrechtlichen Gründen vorgeschrieben.  
Eine mündliche Weitergabe von Informationen ist nicht zulässig.

Zwingend notwendige Parameter	Fakultative Parameter
<ul style="list-style-type: none"><li>• Länge der Wunde in cm</li><li>• Breite der Wunde in cm</li><li>• Oberflächenbeschaffenheit</li><li>• Wundrandbeschaffenheit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wundtiefe</li><li>• Wundbeläge</li><li>• Wundgeruch</li><li>• Exsudation</li><li>• Wundstadium</li><li>• Wundinfektion (Rötung, Schwellung, Schmerz, Funktionseinschränkung, Überwärmung)</li><li>• Wundvolumen („Auslitern“)</li></ul>



# V. Wunddokumentation

## Tipps zur Fotodokumentation

- Wählen Sie immer gleiche Bedingungen (wie Belichtung, Abstand, Winkel), damit auch bei zeitlich auseinanderliegenden Fototerminen aussagekräftige Vergleiche möglich sind.
- Aktuelle Smartphones liefern gute Fotos. Bitte nutzen Sie Diensthandys und speichern Sie keine Patientenbilder auf privaten Geräten, um den Datenschutz zu wahren.
- Alle Bilder müssen unter Umständen noch nach Jahren ihre Beweiskraft besitzen, daher sind Fristen zur Aufbewahrung zu beachten. Dazu gehört, dass eine sinnvolle Bezeichnung der Dateien angelegt wird, alle Dateien regelmäßig gesichert werden und ggf. Ausdrucke mit geeigneten Fotodruckern zusätzlich in der Patientenakte abgelegt werden.
- Im Hinblick auf die verwendeten Einstellungen ist zu beachten, dass nicht nur der zentrale Wundbereich scharf abzubilden ist, sondern auch die näheren und entfernteren Körperbereiche.
- Der gewählte Hintergrund sollte möglichst „ruhig“, also ohne Struktur sein.
- Die Kamera sollte mit ihrer Aufnahmeebene möglichst parallel zum Aufnahmeobjekt stehen. Liegen diese nicht parallel, wird die Aufnahme verzerrt und gibt nicht die exakten Größenverhältnisse wieder.
- Um alle Punkte datenschutzkonform zu vereinen, kann eine Wunddokumentationsapp verwendet werden.

[www.draco.de/wunddoku-app](http://www.draco.de/wunddoku-app)



# VI. Abrechnungsmöglichkeiten

## Verordnungsmöglichkeiten von Verbandmitteln durch den Arzt

- Einzelverordnung
- Verordnung Sprechstundenbedarf
- Häusliche Krankenpflege (HKP)

## Abrechnungsmöglichkeiten ärztlicher Leistungen

- EBM/GOÄ
- im Rahmen des ambulanten Operierens
- Selektivverträge

## Wichtige Informationen für den Vertragsarzt

- Verbandmittel können zu Lasten der GKV (Gesetzliche Krankenversicherung) verordnet werden.
- Verbandmittel fallen unter das Arzneimittel-/Verbandmittel-Richtgrößenvolumen (Budget).
- Verbandmittel sind regional unterschiedlich (KV-spezifisch) auch als Sprechstundenbedarf ordnungsfähig.

Für diese Angaben übernehmen wir keine Gewähr.

# VI. Abrechnungsmöglichkeiten

## Hinweise zur Rezeptausstellung (Einzelverordnung)

**Krankenkasse bzw. Kostenträger**  
AOK Hessen

**Name, Vorname des Versicherten**  
Musterfrau, Frida  
Musterstraße 11  
55555 Bad Musterdorf

**geb. am**  
01.01.1949

**Kostenträgerkennung**  
1234567

**Versicherten-Nr.**  
123456789

**Arzt-Nr.**  
LANR

**Datum**  
13.05.2025

**Vertragsarztstempel**  
27XXXXX00  
Dr. med. Hans-Georg Mustermann  
Hausarzt  
Dorfstraße 1  
55555 Bad Musterdorf  
Telefon: 0000 99 88 77 66

**Unterschrift des Arztes**  
H. Mustermann  
Muster 16 (10.2014)

**Rp. (Bitte Leerräume durchstreichen)**  
PZN 04350429  
DracoFoam Schaumstoffverband, 10 St. 10 x 10 cm

**Abgabedatum in der Apotheke**  
666H

**Bei Arbeitsunfall auszufüllen!**  
Unfalltag  
Unfallbetrieb oder Arbeitgebnummer

**QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN**

- ✓ Verbandmittel sind grundsätzlich über ein Einzelrezept auf den Namen des Patienten zu Lasten der jeweiligen Krankenkasse zu verordnen.
- ✓ Auch Einzelverordnungen werden dem Richtgrößenvolumen zugeordnet.
- ✓ Auf der Einzelverordnung sollte immer die kleinste benötigte Packungsgröße vermerkt sein.

# VI. Abrechnungsmöglichkeiten

## Sprechstundenbedarf

Aktuelle Abrechnungsmöglichkeiten für SSB unter [www.draco.de/sprechstundenbedarf](http://www.draco.de/sprechstundenbedarf)

### Wichtig:

- Die Verordnung des Sprechstundenbedarfs erfolgt auf dem **Muster 16**.
- Der Sprechstundenbedarf wird grundsätzlich **kalendervierteljährlich** bezogen.
- Die **Verordnungsgrundsätze** der jeweiligen Sprechstundenbedarfsvereinbarungen sind zu berücksichtigen.
- Es gilt die Einhaltung des **Wirtschaftlichkeitsgebots** – Preisvorteile größerer Packungseinheiten sind zu nutzen.
- Sprechstundenbedarfsvereinbarungen werden zwischen KV und den Landesverbänden der Kassen geschlossen. Demnach gibt es aktuell **17 verschiedene SSB-Vereinbarungen**.
- Eine einheitliche Aussage zur Erstattungsfähigkeit von modernen Wundbehandlungsprodukten im Rahmen des Sprechstundenbedarfs ist nicht möglich – es gelten die Bestimmungen der **regionalen SSB-Vereinbarung**.
- Nicht zum Sprechstundenbedarf zählen Mittel, die nur für einen Patienten bestimmt sind und über **Einzelrezept** auf den Namen des Patienten zu Lasten der jeweiligen Krankenkasse zu verordnen sind (i.d.R. auch Produkte der modernen Wundversorgung zur Therapie von chronischen Wunden).
- Die Verordnung von Sprechstundenbedarf fließt genauso wie die von Arzneimitteln und Verbandmitteln in das **Arzneimittelbudget** ein und unterliegt der **Wirtschaftlichkeitsprüfung**.

### Praxisbedarf

Nicht zu verwechseln mit dem Sprechstundenbedarf ist der „Praxisbedarf“ von **Verbrauchsmaterialien und Hygieneartikeln**. Der Praxisbedarf, beispielsweise Latexhandschuhe, OP-Hauben, OP-Kittel oder Reinigungsmittel, gehört zur Grundausstattung der ärztlichen Praxis und wird vom Arzt selbst eingekauft und bezahlt. Die Kosten des Praxisbedarfs sind mit der Gebühr für die ärztliche Leistung abgegolten.

# VII. Wundversorgung in der häuslichen Krankenpflege

Die häusliche Krankenpflege wird zu Lasten der Krankenkasse durch den Arzt verordnet. Die Wundversorgung findet in verschiedenen Behandlungs- oder Leistungskomplexen (z. B. Verbandwechsel, Dekubitusbehandlung) Berücksichtigung.

## Hinweis:

Bei der Verordnung ist der Dekubitus (Lokalisation, Grad mit Hinweis nach welcher Feststellungsskala, Größe) sowie die bereits vorhandene technische Ausstattung zur Druckentlastung zu beschreiben. Der Positionswechsel ist durch den Pflegedienst in der Dokumentation festzuhalten (insbesondere Zeiten, Positionierungen).

Bei einem Dekubitus Grad 1 erfolgen die Erstverordnung sowie Folgeverordnungen für jeweils **bis zu 7 Tage**. Ab **Dekubitus Grad 2** werden Erstverordnung sowie Folgeverordnungen jeweils **bis zu 4 Wochen** ausgestellt.

Ziel der Dekubitusbehandlung ist die Wundheilung oder die Vermeidung einer Verschlimmerung.

**Verordnungsvoraussetzungen** sind mindestens oberflächlicher Hautdefekt, evtl. Blasenbildung und eine wirksame Druckentlastung.

Seit dem 1.10.2020 gilt ein **neues Formular für die Verordnung häuslicher Krankenpflege**.

- Feld für die Leistung (Nr. 12) „**Positionswechsel zur Dekubitus-Behandlung**“:  
Der Arzt kann dies verordnen, wenn keine im Haushalt lebende Person den Positionswechsel übernehmen oder dazu angeleitet werden kann.
- Die **Versorgung akuter Wunden** wird als **Nummer 31** und die **Versorgung chronischer** und schwer heilender Wunden als **Nummer 31a** angegeben.
- Die zur Wundversorgung zu verwendenden Materialien sind anzugeben.
- Die Verordnung der konkreten Wundauflagen erfolgt auf dem Formular 16 und ist richtgrößenrelevant.
- Die wirtschaftliche Verordnung von Verbandsmaterialien verantwortet der behandelnde Arzt.

Das neue Leistungsverzeichnis ist auf der Internetseite des G-BA abrufbar.

- <https://www.g-ba.de/richtlinien/11/>

Das Bild zeigt ein Formular für die Verordnung häuslicher Krankenpflege, datiert auf den 31.03.2020. Es ist ein komplexes Dokument mit verschiedenen Abschnitten und Tabellen. Die Hauptbereiche sind:

- Verordnung häuslicher Krankenpflege**: Enthält Felder für die Verordnung relevante Diagnose(n) (ICD-10-Code) und Einschränkungen, die häusliche Krankenpflege erforderlich machen (vgl. auch Leistungsverzeichnis VSP-Nichtleistungen).
- Behandlungspflege**: Umfasst die Medikation (Medikamentengabe, Präparate), Blutzuckermessung, Kompressionsbehandlung (Strümpfe, Verbände) und die Wundversorgung (akut/chronisch, Positionenwechsel). Es gibt eine Tabelle für die Häufigkeit und Dauer der Maßnahmen.
- Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung**: Enthält Felder für Unterstützungspflege, Krankenhausvermeidungspflege, Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung.
- Weitere Hinweise**: Ein freier Textfeld für zusätzliche Notizen.
- Ausfertigung für die Krankenkasse**: Ein Feld für die Unterschrift des Arztes und die Anfertigung für die Krankenkasse.

Das Formular ist in einem warmen, braunen Farbton gehalten und hat eine klare, strukturierte Gestaltung mit vielen kleinen Tabellen und Checkfeldern.



# Mit DRACO WUNDE+ zur Wundexpertin.



Wundwissen  
inklusive Zertifikat  
für  
**17 Cent\***  
am Tag

- ✓ 24/7 Zugriff auf Premiuminhalte
- ✓ Alle jährlichen Unterweisungen für MFA, inklusive Zertifikate
- ✓ Jede Woche neue Inhalte – Immer up to date



Der erste Schritt zu  
neuem Wissen –  
jetzt QR-Code scannen.



# VIII. DRACO – Digitaler Service

## DRACO Wunddoku App

Dokumentieren Sie Wunden schnell und datenschutzgerecht. Ganz einfach mit Ihrem Smartphone oder Tablet.



[www.draco.de/wunddoku-app](http://www.draco.de/wunddoku-app)

## Fallbeispiele

Praxisnah und lehrreich.  
Anhand von echten Patientenfällen.



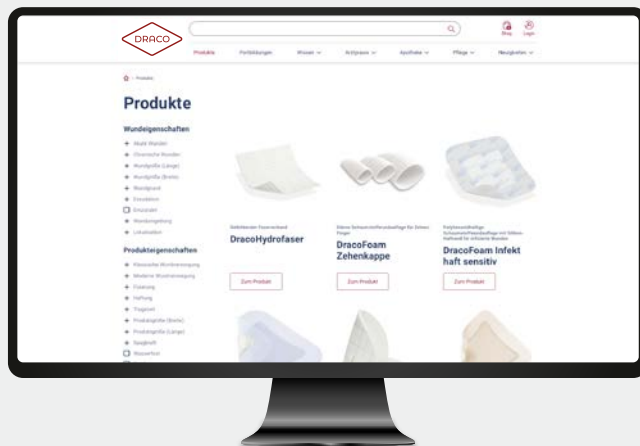
Tag 1, 18.03.2020:  
Stauungsproblematik und  
Keimbeseidlung



Tag 158, 22.09.2020:  
Wunde fast vollständig abgeheilt, aber  
mittig eine kleine flüssigkeitsgefüllte Blase

[www.draco.de/fallbeispiele](http://www.draco.de/fallbeispiele)

## Musterbestellung



**Einfach, schnell, kostenfrei!**

**In drei Schritten zu Ihrer ganz individuellen Musterbestellung:**

1. Bis zu 3 Produkte zum Warenkorb hinzufügen.
2. Oben rechts auf „Shop“ klicken.
3. Anmelden und bestellen.

[www.draco.de/muster](http://www.draco.de/muster)

# VIII. DRACO – Digitaler Service

## DRACO Online-Seminare

Man lernt nie aus!



### Das erwartet Sie:

- Kompetente Moderatoren
- Spannende und praxisrelevante Themen aus dem Praxisalltag
- Schnelle und effiziente Vermittlung von Fachwissen
- Austausch mit anderen MFA via Chatfunktion
- Personalisiertes Zertifikat und Handout

[www.draco.de/fortbildungen](http://www.draco.de/fortbildungen)

„Ich check die Preise online!“



Selbst online gehen,  
Produkt suchen  
und sparen!

**Wundversorgung muss nicht teuer sein – unser Preisvergleich schafft Transparenz in der modernen Wundversorgung.**

Gut und günstig! Wie das geht:

- Verzicht auf teuren Praxis-Außendienst
- Schlanke Kostenstruktur im Unternehmen
- Geringere Rendite-Erwartungen als Großkonzerne

[www.draco.de/preisvergleich](http://www.draco.de/preisvergleich)

\* Bei den im Diagramm und in der Tabelle angegebenen Preisen handelt es sich um die Abrechnungspreise des Arzneiversorgungsvertrages zwischen dem vdek und dem DAV e.V.; Stand Lauertaxe 15.04.2026. Um einen objektiven Preisvergleich darzustellen, haben wir die Packungspreise der jeweils nächst verfügbaren Packungen mit kleineren und/oder größeren Stückzahlen auf einen Verpackungseinheit mit jeweils 5 Stück umgerechnet. Allevyn Heel 10,5 x 13,5 cm PZN: 16222352 (5 Stück), Cutimed Siltec Heel 3D 16 x 24 cm PZN: 07342353 (6 Stück), Mepilex Heel 13 x 20 cm PZN: 04791062 (5 Stück), DracoFoam Ferse PZN: 05484669 (5 Stück). Der Abrechnungspreis kann für andere Kassen und nach anderen Verträgen differieren. Die Wirtschaftlichkeit der Versorgung hängt auch von der individuellen Entscheidung des Arztes über die Länge der Wechselintervalle ab. Verbandmittelverordnungen unterliegen der Wirtschaftlichkeitsprüfung, die zu Regressen führen kann.

# VIII. DRACO – Digitaler Service

## DRACO Videoblog Experten-News

Informieren Sie sich kurz und prägnant in nur 5 Minuten zu aktuellen Themen aus der Wundversorgung!



[www.draco.de/videoblog](http://www.draco.de/videoblog)

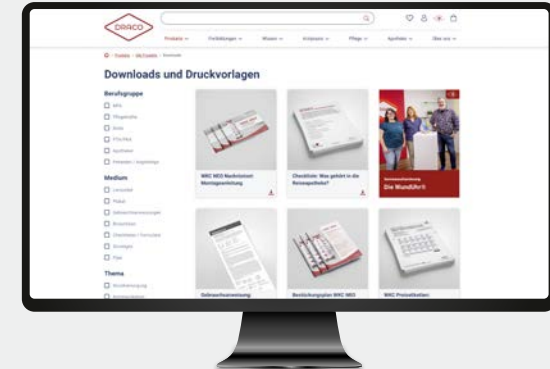
## MFA mit Leidenschaft

In ihrem Blog teilt Steffi von DRACO eigene Erfahrungsberichte mit Ihnen, berichtet über den Praxisalltag und gibt hilfreiche und interessante Tipps für die Freizeit. Schauen Sie doch einmal vorbei!



[www.draco.de/blog](http://www.draco.de/blog)

## Kostenlose Unterstützungsmaterialien



In unserem Downloadbereich finden Sie eine Übersicht aller kostenlosen Unterstützungsmaterialien.

[www.draco.de/downloads](http://www.draco.de/downloads)

## Social Media mit DRACO



Sie finden uns unter **DRACO Wundversorgung**

Dr. Ausbüttel GmbH & Co. KG • Ernst-Abbe-Str. 4 • 44149 Dortmund  
Telefon: 02 31/ 2 86 66 -100 • Fax: 02 31 / 2 86 66 - 900 • [info@draco.de](mailto:info@draco.de) • [www.draco.de](http://www.draco.de)



Mein Partner in der Wundversorgung